



### ***Hl. Märtyrer Thalaleos***

Der Hl. Märtyrer Thalaleos war der Sohn des Berukios, des Heerenleiters des Libanon, und der Romylia. Sie waren reiche und fromme Christen. Sie erzogen ihren Sohn im christlichen Glauben und lehrten ihn von kleinauf die Mildtätigkeit und die Genügsamkeit. Er war auch ein fleißiger Schüler. Nach der Erlernung der Arztkunst, heilte er die Armen umsonst, aus christlicher Überzeugung, deshalb wird er „Uneigennütziger“ genannt. Überall wo er hin kam, um seine Arzthilfe umsonst darzubringen, schenkte er den Glauben und die Hoffnung. So half er nicht nur bei der körperlichen, sondern auch an der seelischen Heilung der Menschen.

In der Zeit des Numerianus, sollte Thalaleos, durch den Statthalter Tiberianus, wegen seines Bekenntnisses zu Christus, verhaftet werden. Er sah, dass es besser war für die Kirche, noch nicht das Blutzugnis abzulegen und so floh er nach Kilikien und arbeitete dort karitativ weiter. Er heilte auch einige Menschen, indem er sie im Namen Jesu Christi bekreuzigte. Deshalb wurde er, von einigen Feinden des Kreuzes Christi, vor dem Fürsten Theodorus, mit der Anklage der Magie verklagt.

Thalaleos bekannte seinen Glauben vor dem Fürsten. Der Fürst befahl ihn foltern zu lassen.

Zwei der Folterknechte kehrten zu Christus um, Asterios und Alexandros. Das Volk, das das Wunder des Blutzugnisses sah, denn die wilden Tiere weigerten sich den Märtyrer anzugreifen und zu fressen, riefen: "Der Gott der Christen ist groß!"

Der Hl. Thalaleos wurde danach, im Mai des Jahres 289, zusammen mit einigen seiner Schüler enthauptet. Seine heiligen Reliquien ruhen in der Kirche des Hl. Agathonikos in Konstantinopel.

Sein Fest wird am 2. Juni gefeiert.